

1. Record Nr.	UNISA996309137003316
Autore	Schlögel Karl
Titolo	Mastering Russian Spaces : Raum und Raumbewältigung als Probleme der russischen Geschichte // Karl Schlögel
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2011 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2019] ©2011
ISBN	3-11-044664-2
Descrizione fisica	1 online resource (322 p.)
Collana	Schriften des Historischen Kollegs ; ; 74
Soggetti	Geschichte Historisches Kolleg Russische Geschichte Spatial turn HISTORY / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Verzeichnis der Tagungsteilnehmer -- Raum und Raumbewältigung als Probleme der russischen Geschichte. Zur Einführung / Schlögel, Karl -- Raum als Schicksal? Geographische und geopolitische Entwicklungsbedingungen in der Geschichte Russlands / Goehrke, Carsten -- Eurasian Visions of Russian Nationhood in Space / Bassin, Mark -- "Wandern" als nationale Praxis des "mastering space". Die Entwicklung des semantischen Feldes um " " und "" zwischen 1836 und 1918 / Frank, Susi K. -- Russlands Wegelosigkeit. Semiotiken einer Abwesenheit / Cvetkovski, Roland -- Die Produktion des imperialen Raumes. Konzeptionelle Überlegungen zu einer Sozial- und Kulturgeschichte der russischen Eisenbahn im 19. Jahrhundert / Schenk, Frithjof Benjamin -- Der Fall Noril'sk. Stadt, Kultur und Geschichte unter Extrembedingungen / Kucher, Katharina -- Building Utopia in the Back Yard. Housing Administration, Participatory Government, and the Cultivation of Socialist Community / Reid, Susan E. -- "Andere Räume" - sowjetische Kurorte als Heterotopien / Noack, Christian -- Die Präsenz staatlicher

Gewalt inmitten einer urbanen Umwelt. Das Beispiel Moskau / Hedeler, Wladislaw -- Symbolische Topographie des neuen Moskau im Film. Wie eine Stadt im Kopf entsteht / Bulgakowa, Oksana -- Zwischen Erschöpfung und Erschließung. Zur Aneignung von Raum und Macht in der Sowjetunion / Gestwa, Klaus -- Kurzbiografien der Autoren

Sommario/riassunto

Die Rede vom "russischen Raum" bezieht sich nicht nur auf ein Stereotyp, sondern auf eine empirische Erfahrung, der die Weite und Größe Russlands - ob nun als Russisches Reich, Sowjetunion oder Russländische Föderation - zugrundeliegen. Dabei geht es nie nur um die physisch-geographische Ausdehnung eines Territoriums, sondern um die Implikationen eines spezifischen Raumes für den Verlauf von Geschichte, nicht zuletzt für die "Topographie der russischen Seele" (Nikolaj Berdjajev). In der Vergangenheit ist der Diskurs zum "russischen Raum" - wenn überhaupt - vorwiegend in völkerpsychologischen, essentialistischen und deterministischen Kategorien geführt worden. Der epochale Vorgang der Auflösung der Sowjetunion einerseits und die neue Aufmerksamkeit für die räumliche Dimension geschichtlichen Geschehens andererseits eröffnen eine Perspektive, in der Raum und Raumbewältigung als Probleme russischer Geschichte neu gedacht werden können. Mit Beiträgen von Mark Bassin, Oksana Bulgakowa, Roland Cvetkovski, Susi K.Frank, Klaus Gestwa, Carsten Goehrke, Wladislaw Hedeler, Katharina Kucher, Christian Noack, Susan E.Reid, Frithjof Benjamin Schenk, Karl Schlögel.
